

**Tabelle 1: Stichprobengröße und Ausschöpfungsquote der Bürgerumfrage in der Entwicklung<sup>1</sup>**

	2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007	2005	2003	2001	1995
Bruttostichprobe	9 415	9 440	9 167	8 633	8 636	8 727	8 674	8 635	7 000	6 934	5 013
Realisierte Stichprobe <sup>2</sup>	3 863	4 144	3 653	3 771	4 304	3 838	3 650	3 388	2 398	2 546	2 142
Ausschöpfung (brutto) in %	41	44	40	44	50	44	42	39	34	37	43

Quelle: Bürgerumfragen 1995-2019

2015: Befragte ab 15 Jahren.

<sup>1</sup> Für 1997 und 1999 liegen keine genauen Angaben über die Bruttostichprobe vor.

<sup>2</sup> Anzahl der zurückgesandten und gültigen Fragebögen.

Schwankungsbreite 2019: Diese liegt mit 95prozentiger Wahrscheinlichkeit bei einem Anteilswert von 5 Prozent bei unter 0,7 bzw. bei einem Anteilswert von 50 Prozent bei unter 1,5 Prozentpunkten.

**Tabelle 2: Die Stuttgarter Bürgerumfrage 2019 im Vergleich zur Einwohnerstatistik**

Merkmal	Bürgerumfrage 2019				Einwohnerstatistik <sup>2</sup>	
	ungewichtet		gewichtet <sup>1</sup>		Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Altersgruppen						
18 bis unter 30 Jahre	562	15	564	15	105 155	21
30 bis unter 45 Jahre	997	26	1 043	27	139 613	28
45 bis unter 65 Jahre	1 308	35	1 294	34	151 733	30
65 Jahre und älter	927	24	910	24	103 788	21
Insgesamt	3 794	100	3 810	100	500 289	100
Geschlecht						
Männlich	1 811	47	1 826	48	248 600	50
Weiblich	1 999	52	1 997	52	251 689	50
Insgesamt	3 818	100	3 830	100	500 289	100
Staatsangehörigkeit						
Deutsch	3 348	88	3 355	88	366 149	73
Nicht Deutsch	473	12	474	12	134 140	27
Insgesamt	3 821	100	3 829	100	500 289	100
Stadtbezirk						
Mitte	126	3	152	4	20 210	4
Nord	142	4	171	4	21 623	4
Ost	232	6	279	7	40 686	8
Süd	252	7	304	8	37 251	7
West	315	8	380	10	43 858	9
Bad Cannstatt	329	9	396	10	56 882	11
Birkach	143	4	49	1	5 535	1
Botnang	144	4	94	2	10 632	2
Degerloch	144	4	121	3	13 455	3
Feuerbach	150	4	181	5	24 595	5
Hedelfingen	113	3	57	2	8 114	2
Möhringen	181	5	218	6	26 951	5
Mühlhausen	106	3	128	3	20 623	4
Münster	104	3	36	1	5 658	1
Obertürkheim	123	3	53	1	6 956	1
Plieningen	149	4	102	3	11 114	2
Sillenbuch	151	4	182	5	19 777	4
Stammheim	117	3	73	2	9 990	2
Untertürkheim	96	3	83	2	13 909	3
Vaihingen	281	7	338	9	38 161	8
Wangen	112	3	52	1	7 596	2
Weilimdorf	175	5	210	5	25 805	5
Zuffenhausen	177	5	213	6	30 908	6
Insgesamt	3 862	100	3 871	100	500 289	100

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

<sup>1</sup> Designgewichtung durch Aufstockungsstichprobe nach Stadtbezirken.

<sup>2</sup> Stand der Einwohner ab 18 Jahren zum 29.03.2019.

Quelle: Bürgerumfrage 2019





**Tabelle 3: Soziodemografische Struktur der Befragten bei der Bürgerumfrage 2019 nach Antwortoption**

Merkmal	Bürgerumfrage 2019 <sup>1</sup>			
	schriftlich		online	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Altersgruppen				
18 bis unter 30 Jahre	329	12	233	22
30 bis unter 45 Jahre	619	23	378	36
45 bis unter 65 Jahre	963	35	345	33
65 Jahre und älter	826	30	101	10
Insgesamt	2 737	100	1 057	100
Geschlecht				
Männlich	1 176	43	635	59
Weiblich	1 565	57	434	41
Insgesamt	2 747	100	1 076	100
Staatsangehörigkeit				
Deutsch	2 438	89	910	85
Nicht Deutsch	311	11	162	15
Insgesamt	2 749	100	1 072	100
Höchster Bildungsabschluss <sup>2</sup>				
Volks- und Hauptschulabschluss	376	14	67	6
Mittlere Reife, Realschulabschluss	575	21	149	14
Abitur, Fachhochschulreife	453	17	200	19
Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss	1 127	42	582	54
Insgesamt	2 676	100	1 069	100

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

<sup>1</sup> nicht designgewichtete Daten.

<sup>2</sup> Zu 100 Prozent fehlend Schüler, Personen ohne bzw. mit anderem Abschluss oder ohne Angabe.

Quelle: Bürgerumfrage 2019



**Tabelle 4: Beurteilung der Lebensqualität in Stuttgart***(Frage: "Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Stuttgart?")*

Bürgerumfrage <sup>1,2</sup>	Die Lebensqualität in Stuttgart ist ...					Kommunalbarometer
	sehr gut	gut	mittel	schlecht	sehr schlecht	
	%					Punkte
2019	17	62	19	2	0	73
2017	15	65	17	2	0	73
2015	21	63	15	1	0	76
2013	19	66	14	1	0	76
2011	20	65	14	1	0	76
2009	22	65	12	1	0	77
2007	25	61	13	1	0	77
2005	26	47	17	9	1	72
2003	21	46	18	12	2	68
2001	20	43	20	14	3	66
1999	18	40	24	15	3	64
1997	11	42	27	17	2	61

Quelle: Bürgerumfragen 1997-2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

2015: Befragte ab 15 Jahren.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.<sup>2</sup> 2007 bis 2017 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da bis 2005 die Antwortkategorien "ist durchweg gut", "ist überwiegend gut", "hat nur geringe Mängel", "müsste besser werden", "müsste viel besser werden" verwendet wurden. 1995 wurde diese Frage in dieser Form nicht erhoben.**Kommunalbarometer:**

Bei der Berechnung des Kommunalbarometers werden die in der Umfrage verwendeten fünf Bewertungskategorien "sehr gut", "gut", "mittel", "schlecht" und "sehr schlecht" in eine eindimensionale Skala umgewandelt. Diese reicht von 0 bis 100 Punkte. 100 Punkte wären erreicht, wenn alle Befragten mit "sehr gut" geantwortet hätten.

Die Zahl der Befragten in den Bewertungskategorien werden dabei mit den Werten 100 ("sehr gut"), 75 ("gut"), 50 ("mittel"), 25 ("schlecht") oder 0 ("sehr schlecht") multipliziert, diese danach aufsummiert und durch Division durch die Gesamtzahl der Befragten auf eine 100-Punkte-Skala transformiert. Die Befragten, die keine Angaben gemacht oder mit "weiß nicht" geantwortet haben, bleiben unberücksichtigt.

**Tabelle 5: Bindung an Stuttgart**

(Frage: "Leben Sie eigentlich gerne in Stuttgart oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?")

Bürgerumfrage	Ich lebe gerne in Stuttgart	Ich würde lieber im Umland wohnen	Würde lieber woanders in Deutschland wohnen	Ich würde lieber im Ausland wohnen <sup>1</sup>
	%			
2019	81	6	9	3
2017	83	6	9	3
2015	85	5	8	3
2013	86	4	7	3
2011	85	5	7	3
2009	86	4	6	4
2007	88	4	5	3
2005	82	6	8	4
2003	81	6	9	4
2001	86	6	-	8
1999	81	8	-	10
1997	84	7	-	9
1995	83	8	-	9

Quelle: Bürgerumfragen 1995-2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

2015: Befragte ab 15 Jahren.

<sup>1</sup> Bei den Bürgerumfragen 1995 bis 2001 lautete diese Antwortmöglichkeit:

"Ich würde lieber ganz woanders wohnen."

**Tabelle 6: Zufriedenheit mit Lebensbereichen in Stuttgart**

(Frage: "Und wie ist die Zufriedenheit mit folgenden Lebensbereichen hier in Stuttgart?")  
 - sortiert nach "Kommunalbarometer" absteigend

Lebensbereich <sup>1</sup>	Sehr zufrieden	Zufrieden	Teils/Teils	Unzufrieden	Sehr unzufrieden	Kommunalbarometer												
						Punkte												
						2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007	2005	2003	2001	1999	1997	1995
	%					Punkte												
Einkaufsmöglichkeiten	39	48	11	2	1	81	81	80	79	80	79	79	75	75	72	73	74	74
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	36	50	12	2	0	80	79	77	75	75	73	71	69	70	73	69	68	68
Abfallbeseitigung/Müllabfuhr	23	61	12	3	1	75	76	75	75	73	73	70	68	69	67	66	70	64
Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen <sup>2</sup>	25	55	16	3	1	75	76	76	-	75	76	75	75	71	69	69	69	66
Ärztliche Versorgung/Krankenhäuser	19	55	20	5	1	71	73	74	75	75	74	74	72	71	73	72	73	73
Arbeit der Polizei	12	60	21	5	2	69	68	66	67	66	-	-	68	67	65	62	-	-
Angebot an Parks/Grünanlagen	17	52	22	8	2	69	69	72	71	73	75	73	75	71	69	69	70	64
Möglichkeiten sich zu engagieren und beteiligen	10	57	28	4	1	68	68	67	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen <sup>3</sup>	12	56	25	6	1	68	69	69	71	68	71	69	68	65	67	67	70	68
Arbeit der Bürgerbüros	10	58	25	6	1	68	69	69	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit/Schutz vor Kriminalität	14	54	24	7	2	67	63	63	67	66	66	66	60	57	54	47	42	35
Sportanlagen	10	54	29	6	1	67	68	69	69	68	69	70	71	70	68	69	70	64
Öffentliche Verkehrsmittel	19	41	27	10	2	66	68	74	74	76	77	77	75	75	71	67	69	67
Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze	9	46	31	12	3	61	61	62	59	60	60	61	54	57	54	54	51	40
Schwimmbäder	11	41	31	13	4	61	64	66	65	65	67	69	72	69	67	68	68	-
Integrationsangebote für ausländische Mitbürger <sup>4</sup>	9	39	39	10	3	61	60	61	64	59	59	56	51	50	-	-	-	-
Jugendeinrichtungen	5	41	42	11	2	59	60	59	59	57	56	56	55	55	51	51	51	45
Arbeit der Stadtverwaltung insgesamt	4	43	41	9	3	59	62	61	62	61	61	61	62	61	61	59	61	57
Versorgung mit Alten- und Pflegeheimen	6	38	37	15	5	57	62	62	64	64	64	63	61	60	61	60	60	50
Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt	6	35	41	14	4	56	57	58	60	61	63	63	62	59	58	58	57	55
Angebot an Kindergärten/Kindertageseinrichtungen <sup>5</sup>	7	38	30	18	8	55	57	58	53	58	60	61	52	54	55	56	52	37
Lärmpegel	5	31	38	19	8	52	50	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luftqualität <sup>6</sup>	6	25	33	24	13	47	42	47	54	-	-	-	-	-	-	-	50	37
Parkmöglichkeiten im Wohngebiet	5	25	29	24	17	44	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Situation für Fahrradfahrer	4	19	31	29	17	42	45	47	46	48	46	46	47	-	-	-	-	-
Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	4	19	29	30	17	41	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regelung des Autoverkehrs	2	14	33	32	19	37	37	41	46	51	51	51	51	48	45	48	49	39
Parkmöglichkeiten in der Innenstadt	2	14	27	34	24	34	32	33	34	37	39	37	39	37	34	36	41	31
Wohnungsangebot/Wohnungsmarkt	1	7	17	34	41	23	28	33	36	45	47	44	42	37	45	53	47	29

Quelle: Bürgerumfragen 1995-2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.  
 2015: Befragte ab 15 Jahren.

- nicht erhoben.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.

<sup>2</sup> 2013 "Kulturelle Einrichtungen" und "kulturelle Veranstaltungen" getrennt erhoben.

<sup>3</sup> bis 2013 "Weiterführende Schulen"

<sup>4</sup> 2003 und 2005 "Integration ausländischer Mitbürger", 2015-2019 "Integrationsangebote für Migranten/ausländische Mitbürger".

<sup>5</sup> bis 2011: Angebot an Kindergärten/Kindertagesheimen.

<sup>6</sup> 1995 und 1997: Sauberkeit der Luft.

**Kommunalbarometer:**

Bei der Berechnung des Kommunalbarometers werden die in der Umfrage verwendeten fünf Bewertungskategorien "sehr zufrieden", "zufrieden", "teils/teils", "unzufrieden" und sehr unzufrieden in eine eindimensionale Skala umgewandelt. Diese reicht von 0 bis 100 Punkte. 100 Punkte wären erreicht, wenn alle Befragten mit "sehr zufrieden" geantwortet hätten.

Die Zahl der Befragten in den Bewertungskategorien werden dabei mit den Werten 100 ("sehr zufrieden"), 75 ("zufrieden"), 50 ("teils/teils"), 25 ("unzufrieden") oder 0 ("sehr unzufrieden") multipliziert, diese danach aufsummiert und durch Division durch die Gesamtzahl der Befragten auf eine 100-Punkte-Skala transformiert. Die Befragten, die keine Angaben gemacht oder mit "weiß nicht" geantwortet haben, bleiben unberücksichtigt.

**Tabelle 7: Größte Probleme in Stuttgart**

(Frage: "Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in Stuttgart")  
 - sortiert nach "Kommunalbarometer" absteigend

Lebensbereich <sup>1</sup>	Sehr großes	Eher großes	Teils/ Teils	Eher geringes	Überhaupt kein	Kommunalbarometer
	%					2019
						Punkte
Zu hohe Mieten	64	23	9	3	1	86
Mangelhaftes Wohnungsangebot	58	26	12	3	1	84
Zu viel Straßenverkehr	47	31	17	4	1	80
Zu viele Baustellen	34	31	22	10	3	71
Zu wenig Parkmöglichkeiten	30	34	25	8	3	70
Schlechte Luftqualität	25	23	29	16	7	61
Zu wenig Ganztagesbetreuung für Kinder	15	29	33	17	6	58
Zu wenig Kindergärten/ Kindertageseinrichtungen	17	24	33	20	6	57
Zu hohe kommunale Steuern / Abgaben / Gebühren	13	25	38	21	4	55
Zunehmender Rechtsextremismus	15	28	26	24	7	55
Zu hohe Lärmbelästigung	14	23	35	22	6	54
Mangelnde Integration von Migranten / ausländischen Mitbürgern	11	26	37	21	6	54
Zunehmende Fremdenfeindlichkeit	11	27	32	24	7	53
Zu viel Leerstand von Wohnungen	18	24	23	20	15	53
Zu wenig Alten- und Pflegeheime/Pflegedienste	9	26	36	22	7	52
Obdachlosigkeit	9	26	36	26	4	52
Mangelhafte Sauberkeit von Straßen und Grünanlagen	12	22	32	26	8	51
Armut	8	15	39	32	7	47
Zu wenig Treffpunkte für Ältere	6	21	35	29	9	47
Schlechter öffentlicher Nahverkehr	11	16	31	28	14	45
Zu wenig Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr	10	16	28	31	15	44
Sicherheit und Ordnung (Kriminalität, Einbrüche)	6	15	32	39	8	43
Zu wenig Spielmöglichkeiten für Kinder/ Spielplätze	5	15	35	35	10	42
Unsicherheit auf den Straßen (Drogen, Raub, Sachbeschädigung)	6	14	30	40	10	42
Mangelndes Angebot an Jugendeinrichtungen	3	12	40	35	9	41
Unsicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln (Belästigung, Raub, Sachbeschädigung)	5	13	29	42	10	40
Angespannte Finanz- und Haushaltsslage der Stadt	5	14	31	37	13	40
Mangelnde Chancengleichheit von Frauen und Männern	5	14	31	31	18	39
Zunehmender Linksextremismus	7	13	22	36	21	38
Zu wenig Grün- und Parkanlagen	6	12	27	38	18	37
Arbeitslosigkeit	5	7	25	44	19	34
Zu wenig wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten	4	9	27	32	28	32

Quelle: Bürgerumfragen 2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

**Kommunalbarometer:**

Bei der Berechnung des Kommunalbarometers werden die in der Umfrage verwendeten fünf Bewertungskategorien "sehr großes", "eher großes", "teils/teils", "eher geringes" und "überhaupt kein" Problem in eine eindimensionale Skala umgewandelt. Diese reicht von 0 bis 100 Punkte. 100 Punkte wären erreicht, wenn alle Befragten mit "sehr zufrieden" geantwortet hätten.

Die Zahl der Befragten in den Bewertungskategorien werden dabei mit den Werten 100 ("sehr großes"), 75 ("eher großes"), 50 ("teils/teils"), 25 ("eher geringes") oder 0 ("überhaupt kein" Problem) multipliziert, diese danach aufsummiert und durch Division durch die Gesamtzahl der Befragten auf eine 100-Punkte-Skala transformiert. Die Befragten, die keine Angaben gemacht oder mit "weiß nicht" geantwortet haben, bleiben unberücksichtigt.

**Tabelle 7a: Größte Probleme in Stuttgart**
*(Frage: "Was sind Ihrer Meinung nach zurzeit die größten Probleme in Stuttgart?")*

Größte Probleme <sup>1</sup>	2017		2015		2013		2011		2009		2007		2005		Veränderung in der Rangfolge der Probleme 2015/2017
	%	Rang													
Zu viel Straßenverkehr	75	1	68	2	62	2	55	3	60	1	63	1	67	1	1
Zu hohe Mieten	73	2	70	1	69	1	61	1	60	1	60	2	60	2	- 1
Zu viele Baustellen	67	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mangelhaftes Wohnungsangebot	65	4	57	3	55	4	35	5	32	7	29	8	38	10	- 1
Schlechte Luftqualität <sup>2</sup>	59	5	50	5	38	5	33	7	39	4	-	-	-	-	0
Zu wenig Parkmöglichkeiten	58	6	56	4	58	3	57	2	54	3	56	3	57	3	- 2
Zu viele Bettler	38	7	36	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Zu hohe Lärmbelastigung <sup>2</sup>	37	8	38	6	29	8	30	9	33	6	-	-	-	-	- 2
Mangelhafte Sauberkeit von Straßen und Grünanlagen	31	9	30	9	32	6	31	8	27	11	30	6	41	8	0
Unsicherheit auf den Straßen (Drogen, Raub, Sachbeschädigung)	28	10	26	10	24	11	28	11	28	9	30	6	41	8	0
Sicherheit und Ordnung (Kriminalität, Einbrüche)	27	11	32	8	23	14	20	15	20	14	23	11	32	13	- 3
Zu hohe kommunale Steuern/Abgaben/Gebühren <sup>3</sup>	27	11	25	11	31	7	39	4	35	5	40	4	51	4	0
Unsicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln (Belästigung, Raub, Sachbeschädigung)	27	11	24	12	24	11	29	10	28	9	28	9	42	7	1
Zu viele Fremde	27	11	20	13	21	15	23	12	24	12	28	9	32	13	2
Zu wenig Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr <sup>6</sup>	24	15	15	22	14	22	13	19	11	22	11	23	13	22	7
Schlechter öffentlicher Nahverkehr <sup>6</sup>	24	15	12	24	11	25	13	19	11	22	11	23	13	22	9
Zunehmende Fremdenfeindlichkeit <sup>7</sup>	23	17	18	15	11	25	11	23	14	19	15	18	21	18	- 2
Mangelnde Ausländerintegration <sup>4</sup>	22	18	20	13	17	17	22	13	21	13	23	11	35	12	- 5
Zu wenig Kindergärten/Kindertageseinrichtungen	18	19	16	17	26	9	22	13	19	16	17	15	29	15	- 2
Zunehmender Links-/Rechtsextremismus	17	20	16	17	11	25	12	20	13	21	14	19	19	20	- 3
Zu wenig wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten	15	21	17	16	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	- 5
Armut	15	21	16	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	- 4
Obdachlosigkeit <sup>5</sup>	15	21	16	17	15	20	14	17	16	17	17	15	25	16	- 4
Zu viel Leerstand von Wohnungen	15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu wenig Ganztagesbetreuung für Kinder	14	25	16	17	25	10	-	-	-	-	-	-	-	-	- 8
Zu wenig Grün- und Parkanlagen	14	25	12	24	13	23	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1
Zu wenig Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze	11	27	12	24	15	20	-	-	-	-	-	-	-	-	- 3
Angespannte Finanz- u. Haushaltslage der Stadt	10	28	15	22	24	11	34	6	31	8	22	13	50	5	- 6
Zu wenig Treffpunkte für Ältere	10	28	11	27	11	25	12	20	10	24	12	21	11	24	- 1
Mangelnde Chancengleichheit von Frauen und Männern <sup>8</sup>	10	28	10	28	9	31	9	25	10	24	10	24	12	23	0
Zu wenig Alten- und Pflegeheime/Pflegedienste	9	31	9	29	11	25	11	23	11	22	12	21	16	21	- 2
Mangelndes Angebot an Jugendeinrichtungen	8	32	10	28	11	25	14	17	15	18	16	17	22	17	- 4
Arbeitslosigkeit	7	33	9	29	13	23	12	20	20	14	21	14	37	11	- 4

Quelle: Bürgerumfragen 2005-2017

2015: Befragte ab 15 Jahren.

- nicht erhoben

<sup>1</sup> ohne Befragte, die keines der Probleme genannt haben.

<sup>2</sup> 2003 bis 2007 wurde "Umweltprobleme (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" als eine Kategorie abgefragt (2007: Rang 4; 2005: Rang 5; 2003: Rang 10).

<sup>3</sup> bis 2005: Zu hohe Steuern/Abgaben/Gebühren.

<sup>4</sup> 2015, 2017: Mangelnde Integration von Migranten / ausländischen Mitbürgern.

<sup>5</sup> bis 2013: Zu viele Obdachlose.

<sup>6</sup> 2003 bis 2011 wurde "Schlechter öffentlicher Nahverkehr/zu wenig Verbindungen" als eine Kategorie abgefragt

<sup>7</sup> bis 2013: Zunehmende Ausländerfeindlichkeit

<sup>8</sup> bis 2013: Mangelnde Gleichberechtigung der Frauen im öffentlichen Leben.

**Tabelle 8: Ansehen der Verwaltung der Stadt Stuttgart in der Öffentlichkeit und bei den befragten Personen**

(Frage: "Welches Ansehen hat nach Ihrer Meinung die Verwaltung der Stadt Stuttgart in der Öffentlichkeit und bei Ihnen persönlich?")

Ansehen der Stadtverwaltung ... <sup>1</sup>	Sehr gut	Gut	Teils/teils	Schlecht	Sehr schlecht	Kommunalbarometer												
						2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007	2005	2003	2001	1999	1997	1995
						%					Punkte							
bei den Befragten persönlich	6	48	35	9	2	62	63	64	64	62	62	63	62	59	58	58	56	56
in der Öffentlichkeit	2	33	48	15	2	55	57	59	59	56	58	58	59	55	55	53	52	51

Quelle: Bürgerumfragen 1995-2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

2015: Befragte ab 15 Jahren.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.

**Kommunalbarometer:**

Bei der Berechnung des Kommunalbarometers werden die in der Umfrage verwendeten fünf Bewertungskategorien "sehr gut", "gut", "teils/teils", "schlecht" und "sehr schlecht" in eine eindimensionale Skala umgewandelt. Diese reicht von 0 bis 100 Punkte. 100 Punkte wären erreicht, wenn alle Befragten mit "sehr gut" geantwortet hätten.

Die Zahl der Befragten in den Bewertungskategorien werden dabei mit den Werten 100 ("sehr gut"), 75 ("gut"), 50 ("teils/teils"), 25 ("schlecht") oder 0 ("sehr schlecht") multipliziert, diese danach aufsummiert und durch Division durch die Gesamtzahl der Befragten auf eine 100-Punkte-Skala transformiert. Die Befragten, die keine Angaben gemacht oder mit "weiß nicht" geantwortet haben, bleiben unberücksichtigt.

**Tabelle 9: Vorschläge für Einsparungen bzw. Mehrausgaben im Haushalt der Stadt Stuttgart**

*(Frage: "Die Stadt Stuttgart kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht gleichzeitig leisten. Meistens muss man, wenn man für eine Aufgabe mehr Geld ausgeben will, an anderer Stelle einsparen.")*

Bürgerumfrage	Befragte, die der Meinung sind: Die Stadt sollte hier <sup>1</sup> ...		
	... Geld einsparen	... die Ausgaben unverändert lassen	... mehr Geld ausgeben
	%		
2019	9	45	46
2017	7	46	47
2015	10	58	32
2013	11	58	32
2011	11	56	33
2009	11	56	33
2007	10	56	34
2005	12	58	30
2003	14	57	29
2001	12	53	34

Quelle: Bürgerumfragen 2001-2019

2015: Befragte ab 15 Jahren.

<sup>1</sup> Berechnung: Zentralwert der Anteile aller Einzelitems der Frage.

2001 bis 2015: Berücksichtigt bei der Berechnung sind 29 Einzelitems, welche von 2001-2015 abgefragt wurden.

2017, 2019: Berücksichtigt sind alle 36 Einzelitems.

**Tabelle 9 a: Vorschläge für Einsparungen bzw. Mehrausgaben im Haushalt der Stadt Stuttgart**  
*(Frage: "Die Stadt Stuttgart kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Wie sollte sich die Stadt Stuttgart nach Ihrer Meinung bei den folgenden Aufgaben verhalten") - sortiert nach "Geld einsparen"*

Aufgabe <sup>1</sup>	Die Stadt sollte hier ...			
	Geld einsparen	die Ausgaben unverändert lassen	mehr Geld ausgeben	Differenz Ausgaben/Einsparungen
	%			
Ausbau des Straßennetzes ( <i>Straßenneubau</i> )	30	38	32	2
Videoüberwachung auf Straßen und Plätzen	26	40	33	7
Wirtschaftsförderung	26	54	21	-5
Ausbau der Parkmöglichkeiten	22	34	44	22
Videoüberwachung in der Stadtbahn <sup>3</sup>	20	45	35	15
Ausbau des Fahrradwegenetzes	19	27	54	35
Integration von Migranten/ausländischen Mitbürgern <sup>6</sup>	17	50	33	16
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	16	50	34	18
Stadtbibliothek	14	77	10	-4
Sprachförderung für Migranten/ausländische Mitbürger <sup>4</sup>	13	45	43	30
Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	10	71	19	9
Förderung des Ehrenamts	10	62	28	18
Verbesserung der Luftqualität	9	30	61	52
Öffentliche Toiletten	9	42	49	40
Drogenbekämpfung	9	57	34	25
Zustand der Straßen ( <i>Straßenunterhaltung</i> )	9	41	50	41
Generationenübergreifendes Wohnen	7	35	58	51
Energiewende und Klimaschutz	7	32	62	55
Mehr Grün in der Stadt ( <i>z.B. Hof-, Dach-, Fassadenbegrünung, Bäume am Straßenrand</i> )	7	37	56	49
Schwimmbäder	6	54	40	34
Sportanlagen	6	65	29	23
Treffpunkte/Beratungsstellen für Ältere <sup>5</sup>	6	62	32	26
Schutz vor Kriminalität/öffentliche Sicherheit	4	57	40	36
Barrierefreie Wege/Zugänge für Rollstuhlfahrer	4	45	52	48
Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze <sup>2</sup>	4	58	39	35
Bekämpfung der Jugendkriminalität	3	47	49	46
Parks und Grünanlagen	3	64	33	30
Altengerechtes Wohnen	3	33	64	61
Öffentliche Verkehrsmittel	3	31	66	63
Sauberkeit der Stadt	3	55	42	39
Wohnungsbau	2	13	85	83
Ambulante Pflege -und Sozialdienste	2	36	61	59
Krankenhäuser	2	45	53	51
Alten- und Pflegeheime	2	35	63	61
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen	2	26	72	70
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	1	27	73	72

Quelle: Bürgerumfrage 2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.

<sup>2</sup> bis 2005 nur "Spielplätze".

<sup>3</sup> bis 2003 "Videoüberwachung an Brennpunkten".

<sup>4</sup> 2015 und 2017: "Sprachförderung für Migranten / ausländische Mitbürger".

<sup>5</sup> bis 2003 "Altentreffpunkte".

<sup>6</sup> 2015 und 2017: Integration von Migranten/ausländischen Mitbürgern.

**Tabelle 9 b: Vorschläge für Einsparungen bzw. Mehrausgaben im Haushalt der Stadt Stuttgart**

(Frage: "Die Stadt Stuttgart kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Wie sollte sich die Stadt Stuttgart nach Ihrer Meinung bei den folgenden Aufgaben verhalten") - sortiert nach "Ausgaben unverändert"

Aufgabe <sup>1</sup>	Die Stadt sollte hier ...			
	Geld einsparen	die Ausgaben unverändert lassen	mehr Geld ausgeben	Differenz Ausgaben/Einsparungen
	%			
Stadtbibliothek	14	77	10	-4
Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	10	71	19	9
Sportanlagen	6	65	29	23
Parks und Grünanlagen	3	64	33	30
Förderung des Ehrenamts	10	62	28	18
Treffpunkte/Beratungsstellen für Ältere <sup>5</sup>	6	62	32	26
Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze <sup>2</sup>	4	58	39	35
Drogenbekämpfung	9	57	34	25
Schutz vor Kriminalität/öffentliche Sicherheit	4	57	40	36
Sauberkeit der Stadt	3	55	42	39
Schwimmbäder	6	54	40	34
Wirtschaftsförderung	26	54	21	-5
Integration von Migranten/ausländischen Mitbürgern <sup>6</sup>	17	50	33	16
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	16	50	34	18
Bekämpfung der Jugendkriminalität	3	47	49	46
Videoüberwachung in der Stadtbahn <sup>3</sup>	20	45	35	15
Sprachförderung für Migranten/ausländische Mitbürger <sup>4</sup>	13	45	43	30
Barrierefreie Wege/Zugänge für Rollstuhlfahrer	4	45	52	48
Krankenhäuser	2	45	53	51
Öffentliche Toiletten	9	42	49	40
Zustand der Straßen ( <i>Straßenunterhaltung</i> )	9	41	50	41
Videoüberwachung auf Straßen und Plätzen	26	40	33	7
Ausbau des Straßennetzes ( <i>Straßenneubau</i> )	30	38	32	2
Mehr Grün in der Stadt ( <i>z.B. Hof-, Dach-, Fassadenbegrünung, Bäume am Straßenrand</i> )	7	37	56	49
Ambulante Pflege -und Sozialdienste	2	36	61	59
Alten- und Pflegeheime	2	35	63	61
Generationenübergreifendes Wohnen	7	35	58	51
Ausbau der Parkmöglichkeiten	22	34	44	22
Altengerechtes Wohnen	3	33	64	61
Energiewende und Klimaschutz	7	32	62	55
Öffentliche Verkehrsmittel	3	31	66	63
Verbesserung der Luftqualität	9	30	61	52
Ausbau des Fahrradwegenetzes	19	27	54	35
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	1	27	73	72
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen	2	26	72	70
Wohnungsbau	2	13	85	83

Quelle: Bürgerumfrage 2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.

<sup>2</sup> bis 2005 nur "Spielplätze".

<sup>3</sup> bis 2003 "Videoüberwachung an Brennpunkten".

<sup>4</sup> 2015 und 2017: "Sprachförderung für Migranten / ausländische Mitbürger".

<sup>5</sup> bis 2003 "Altentreffpunkte".

<sup>6</sup> 2015 und 2017: Integration von Migranten/ausländischen Mitbürgern.

**Tabelle 9 c: Vorschläge für Einsparungen bzw. Mehrausgaben im Haushalt der Stadt Stuttgart**  
 (Frage: "Die Stadt Stuttgart kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Wie sollte sich die Stadt Stuttgart nach Ihre Meinung bei den folgenden Aufgaben verhalten") - sortiert nach "mehr Geld ausgeben"

Aufgabe <sup>1</sup>	Die Stadt sollte hier ...			
	Geld einsparen	die Ausgaben unverändert lassen	mehr Geld ausgeben	Differenz Ausgaben/ Einsparungen
	%			
Wohnungsbau	2	13	85	83
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	1	27	73	72
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen	2	26	72	70
Öffentliche Verkehrsmittel	3	31	66	63
Altengerechtes Wohnen	3	33	64	61
Alten- und Pflegeheime	2	35	63	61
Energiewende und Klimaschutz	7	32	62	55
Ambulante Pflege -und Sozialdienste	2	36	61	59
Verbesserung der Luftqualität	9	30	61	52
Generationenübergreifendes Wohnen	7	35	58	51
Mehr Grün in der Stadt (z.B. Hof-, Dach-, Fassadenbegrünung, Bäume am Straßenrand)	7	37	56	49
Ausbau des Fahrradwegenetzes	19	27	54	35
Krankenhäuser	2	45	53	51
Barrierefreie Wege/Zugänge für Rollstuhlfahrer	4	45	52	48
Zustand der Straßen (Straßenunterhaltung)	9	41	50	41
Bekämpfung der Jugendkriminalität	3	47	49	46
Öffentliche Toiletten	9	42	49	40
Ausbau der Parkmöglichkeiten	22	34	44	22
Sprachförderung für Migranten/ausländische Mitbürger <sup>4</sup>	13	45	43	30
Sauberkeit der Stadt	3	55	42	39
Schwimmbäder	6	54	40	34
Schutz vor Kriminalität/öffentliche Sicherheit	4	57	40	36
Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze <sup>2</sup>	4	58	39	35
Videoüberwachung in der Stadtbahn <sup>3</sup>	20	45	35	15
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	16	50	34	18
Drogenbekämpfung	9	57	34	25
Videoüberwachung auf Straßen und Plätzen	26	40	33	7
Parks und Grünanlagen	3	64	33	30
Integration von Migranten/ausländischen Mitbürgern <sup>6</sup>	17	50	33	16
Treffpunkte/Beratungsstellen für Ältere <sup>5</sup>	6	62	32	26
Ausbau des Straßennetzes (Straßenneubau)	30	38	32	2
Sportanlagen	6	65	29	23
Förderung des Ehrenamts	10	62	28	18
Wirtschaftsförderung	26	54	21	- 5
Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen	10	71	19	9
Stadtbibliothek	14	77	10	- 4

Quelle: Bürgerumfrage 2019

Abweichung von 100 Prozent durch Rundung der Zahlen möglich.

<sup>1</sup> ohne Befragte in der Kategorie weiß nicht/keine Angabe.

<sup>2</sup> bis 2005 nur "Spielplätze".

<sup>3</sup> bis 2003 "Videoüberwachung an Brennpunkten".

<sup>4</sup> 2015 und 2017: "Sprachförderung für Migranten/ausländische Mitbürger".

<sup>5</sup> bis 2003 "Altentreffpunkte".

<sup>6</sup> 2015 und 2017: Integration von Migranten / ausländischen Mitbürgern.